



Presseinformation

Karben, im November 2009

SATIS&FY MIT SÖHNEN MANNHEIMS AUF TOUR

Veranstaltungsspezialist beklebte LED-Kugel mit 18.000 Spiegelplättchen

Seit dem 15. Oktober standen die Söhne Mannheims und Xavier Naidoo im Doppelpack an zwei Abenden in Folge auf den größten Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz - Naidoo mit den Söhnen als Kollektiv und Naidoo als Solokünstler. Am 5. Dezember fand das letzte Konzert in Leipzig statt. Technische Unterstützung bekamen die beiden populären Formationen auf ihrer Tour von der satis&fy AG Werne (satis&fy). Im Auftrag der X.N. Tertainment GmbH aus Mannheim stellte satis&fy das komplette Licht-, Ton- und Videoequipment für die Auftritte zur Verfügung. Das Licht- und Setdesign entwarf Gunther Hecker, der auch als Programmierer und Operator vor Ort mit dabei ist. Auffälliges Element der Show: eine überdimensional große LED-Kugel, die zur Projektion von Videocontent und Live-Bilder genutzt wurde.

Das hat die Welt noch nicht gesehen

Die LED-Kugel mit einem Durchmesser von viereinhalb Metern und zweieinhalb Tonnen Gewicht schwebte von drei Motoren getragen über der Bühnenmitte. Beeindruckend: eine Hälfte der Kugel wurde in Werne von sieben satis&fyern in 240 Arbeitsstunden mit 18.000 Spiegelplättchen beklebt. Insgesamt wurden 600 Meter Klebefolie und 50 Meter Trägerfolie verbraucht. Die andere Hälfte der Spiegelkugel bestückte XL-Video mit 16.896 LED Pixeln aus der HelixP1-Serie von Element Labs. Mit verschiedenen, mit weißem Stoff bezogenen Deko-Elementen bildete die



Kugel zusammen das zentrale Bühnenelement, das gleichzeitig auch die Idee hinter dem Set-Designs widerspiegelte: Die Zusammensetzung des Bühnenbildes erinnerte stark an die MTV-Unplugged Show im historischen Rokkoko-Theater in Schwetzingen. Dort zeichneten die Söhne Mannheims im letzten Jahr „Wettsingen in Schwetzingen“ auf. Hier entstand auch die Idee zur Solo-Live-Tour im Doppelpack.

Technik kompakt

Aber nicht nur die Spiegelkugel fiel auf. Auch das Zusammenspiel von Musik, Licht und Video hinterließ einen bleibenden Eindruck. Was nicht zuletzt am technischen Teppich liegt, den satis&fy auffuhr. So befanden sich unter anderem 24 des neuen Großbeschallungsflaggschiffes K1 von Line Array Erfinder L-Acoustics, acht K1-Subs, zwanzig Kudos und 24 x SB28 im Tour-Gepäck. Die Steuerung der PA erfolgte über eine LNet LA8 Amp Steuerung von Meyer Sound. Und auch im Licht-Bereich war die Tour gut bestückt: Neben konventionellem Licht bestehend aus vier Robert Juliat Cyrano 2500 W HMI-Verfolgern, einem Robert Juliat Manon Truss Spot mit 1,2 KW sowie neun 6er Bars PAR 64 und 40 4-Lite DWE, kamen unter anderem auch zehn Atomic 3000 Strobes von Martin zum Einsatz. Mit 38 Robe ColorSpots 2500E AT und 38 ColorWash 2500 E AT Moving Lights konnte das Publikum zu jeder Zeit jeden Schritt der Musiker verfolgen. Die Ansteuerung des Lichts erfolgte über eine HES Road Hog Full Boar Konsole mit Wholehog III Expansion Wing. Und auch im Bereich Video kam einiges an Material zum Einsatz, unter anderem acht Kameras von Sony, ein Muti-Viewer von Avitech Rainier 8d1v sowie ein XLM HD 30 Beamer von Barco. Im Hintergrund der Bühne errichtete satis&fy eine 28 Quadratmeter große G-LEC Phantom 30 LED-Wand.

satis&fy



THE TRUE COLOURS OF EVENTS

2-in-1

Austoben konnten sich die Musiker auf einer 26 Meter großen Bühne, die mehrere Ebenen integrierte und in drei Baugruppen innerhalb der Locations aufgebaut wurde. Erstmals setzte satis&fy ein neues Bühnensystem des Traversenherstellers Litestructures ein. Das neue LiteDeck zeichnet insbesondere seine einfache Handhabung aus. Auf Rollen montiert lassen sich die Bühnenelemente mittels Steckschlüssel einfach und schnell verriegeln. Das spart Zeit und Personalkosten. Die Produktion, die im Vorfeld unter anderem an einem Modell bei satis&fy in Werne mittels ESP Vision getestet wurde, war mit sieben Trailern quer durch die Republik unterwegs. Neun Stunden dauerte der Aufbau des Stagesets, drei Stunden die Anbringung der LED-Kugel.

Weitere Informationen unter www.satis-fy.com.

Die satis&fy AG Deutschland hat sich mit ihrem Konzept der „one-stop-solution“ als führender europäischer Anbieter für Veranstaltungstechnik etabliert. Die Leistungen umfassen Licht-, Ton-, Video-, Präsentations- und Bühnentechnik. Messebau, Dekoration, Mietmöbel, Grafik und 3D-Animation ergänzen das Portfolio. Die Production Company verfügt über einen der führenden Materialparks in Europa. Die ganzheitliche Betrachtung und Umsetzung aus einer Hand sind die Stärken des Event-Dienstleisters. Das Unternehmen mit Sitz in Karben beschäftigt mehr als 240 Mitarbeiter. Neben Karben gibt es weitere Standorte im westfälischen Werne und seit 2006 auch in Berlin. Eine Tochterfirma operiert in den Niederlanden.